

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 31 (1752)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi
1752
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371230>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Almanach auf das Jahr nach der

Gnadenreichen Geburt Jesu Christi

1752

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5701. Von der Sünd-Fluth 4045.
 Von Anfang der Eobl. Eudgnoschafft 437. Von Eintretung des Lands Ap-
 penzell in den Schweizerischen Bund 299. Von Einführung des alten Calen-
 ders 1787. Des neuen Gregorianischen 170. Des Astronomischen
 oder Regenspurgischen 53. Jahr.

Der Jullarische Periodus oder die Stammzahl ist 6465. Hieraus kommt die
 Vuldere Zahl 5. Der Sonnen Cirkel 25. Der Römer Zing-Zahl 15. Die
 Epacta im Alten Kalender 25. Im Neuen 14. Der Sonntags-
 Buchstab Im alten Kalender **S** Im neuen **S**
 Ist ein Schale Jahr von 366. Tagen.

Erklärung der Kalender-Beichen.

Die 12 himmlische Zeichen:

Widder		V
Stier		Y
Zwilling		II
Krebs		III
Löw		Ω
Jungfrau		IV
Waag		V
Scorpion		VI
Schüz		VII
Steinbock		VIII
Wassermann		IX
Fisch		X

Jupiter	
Mars	
Sonn	
Venus	
Mercurius	
Mond	

Die Aspecten.

Zusammenkunft	
Gegenschein	
Gedritterschein	
Sevterterschein	
Gesechstererschein	
Drackenhaupt	
Drackenschwanz	

Erwehlungen.

Gut Ueberlassen	
Mittelmäßig	
Gut Schreyffen	
Gut Purgieren	
Gut Eden	
Haar abschneiden	
Donner/Blitz	

Buchstaben.

Uhr	
Minuten	

Vormittag		R.
Nachmittag		N.
Nabe bey der Erden.		Perig.
Welt von der Erden.		Apog.
Rechtläuffig.		Direct.
Ruckgängig.		Retro

Im Neuen Kalender

Ein schwarzes Creuzlein
 bedeutet einen Fejrtag/ da man
 vor u. nach dem Gottes-Dienst
 Saumen und tragen darf.

Ein rothes Creuzlein be-
 deut eine Fejrtag/ da das Sa-
 men und Tragen verboten ist.

Zwey rothe Creuzlein
 bedeuten einen gar hohen Fejs-
 und Fejrtag.

Die bedeuten einen gebot-
 tenen Fasttag/ u. Anfangs ein ro-
 ther Buchstab ein halber Fejr-
 tag. NB. So oft ein rothes o-
 der schwarzes Creuzlein steht/
 ist das Führen auf Wägen oder
 Schlitten allemahl verboten.

Mond-Beichen

Der Neumond	
Das erst Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
Aber sich gehender Mond	
Unter sich gehender Mond	

Die 7. Planeten

Saturnus	
----------	--

Jenner hat 31. Tag.

Ein Christ scheint der Welt / gleich einem Baum zu stehen /
Doch wird durch diesen Tod / wir neue Kraft erworben.

Muthmaßliche Witterung.

Neumond den 5. Kommt mit Schnee; Ge-
höber und Sonnenschein.

Erst Viertel den 13. hat auf Bergen Son-
nenschein in Thälern Nebel.

Vollmond den 19. zielet auf Schnee kal-
ter Nebel und Sonnenschein.

Letzt Viertel den 27. ist wärmer mit Schnee
oder Regen.

Merckwürdige Begebenhei- ten An. 1751.

Was wir in unseren Schweizerisch
und Bündnerischen Landen für
herrliche und unverdiente Wohl-
thaten Gottes genossen; nehmen wohl die
wenigsten zu Herzen. Wir sitzen in dem
Genuß vieler Geist- und leiblichen Freyhei-
ten, wir haben nicht nur in unserer Mitte/
sondern auch um unsere Gränzen herum Sit-
de / ein jeder kan das seine in Ruhe genieß-
en wir können unsere Gottes-Dienste ohn-
gehinteret verrichten / die uns von GOET
geschenckte Gnaden-Mittel gebrauchen / un-
sere Geist- und Weltliche Vorgesetzten mit
der mehreren Hand und freyen Wahl nach
der Ueberzeugung unsers Gewissens selbst
sehen und Erwehlen. Wahrlich das ist
eine Freyheit / die wenige Völker auf der
Welt genossen / und wenn schon einige Na-
tionen etzt oder andere dieser bemerkten
Freyheiten besitzen so werden ihnen doch die
süßen Früchte derselben von anderen ent-
zogen.

Dessen zu einem Exempel uns die Pola-
ren dienen können / die zwar schöne Frey-
heiten haben / aber von denen Handmacken
einige Zeit und Jahr her / und sonderheitlich
auch in dem abgewichenen 1751. Jahr vie-

B

les

NB. Die Jahrmärkte sind
nach dem neuen Calender
und also eingerichtet / daß
ein jeder alle Märkte / wann
solche gehalten werden / ord-
entlich verzeichnet finden
wird Wo aber A. C. ste-
het / bedeutet es nach dem
alten Calender.

Jahrmärkte.

Appenzell / den 6.
Bern / diensttag n. dem XX. Tag.
Cassel / auf H. 3. König.
Erlach / Rapperschwil / den 31.
Fischbach / auf H. 3. König.
Freyburg / den 15.
Freyburg in Uchtland / H. drey
König Abend.
Glans / den 1. Dienstag. a. C.
Köblis / den 1. Freyt. im Jenner
ist ein Viehmarkt.
Lohr / auf H. 3. König.
Lucern / den 1.
Meyenberg / auf Pauli Beleh.
Nördlingen / den 17.
Nürnberg / hält die Mess aufs
Neu Jahr.
Olten / montag vor Viechtmes.
Peterligen / am . mitwoch.
Rapperschwil / mitwoch vor Viecht-
mes.
Rheinfelden / donstag vor Viecht
mes.
Schweiz / montag vor Viechtmes.
Solothurn / den 8
Seckingen / am XX. Tag.
Seewis / bey de. Schmidten / den
25. a. C. ein Viehmarkt.
Sursee / mont. nach H. 3. König.
Sempach / den 2.
Untersee / den letzten mitwoch.
Uznach / den 17.
Wall / diensttag nach Viechtmes.
Winterthur / donst. vor Viechtm.
Zoffingen / auf H. 3. König.

Tag	St. m.	N.
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	11	17
9	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	24	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	39	27
9	42	28
9	45	29
9	48	30
9	51	31

Hornung hat 29. Tag.

Herr! wenn ich solt mein Leib erkalten / und sterben in der Winterzeit
So nimm du meine Seele behalten / zum Frühling deiner Herrlichkeit.

Neumond den 4. kommt mit Wind und Schnee Gestöber.

Erst Viertel den 11. zeigt gut Hornung Weiter mit Sonnenschein.

Vollmond den 18 ist zu Regen und Schnee geneigt.

Letzt Viertel den 26. ist unbeständig mit Sonnenschein Regen und Schnee.

les leiden und ausstehen müssen / so wir nun erzehlen wollen.

Die Hapdamacken sind ein rauberisch aus allerley Nationen zusammen gelesenes Gschind / gleich denen Zyrüern / welche sich meistens in Pohlen und an denen Pohlenischen Gränzen aufhalten und sich nur von Rauben / Morden und Stehlen ernehren. Haben weder Religion noch Gottes-Dienst / wissen von keiner Liebe des Nächsten / in denen Wäldern allwo sie gering und schlechte Hütten aufschlagen / oder sich gar in die Höhlen der Erden gleich denen wilden Thieren vertriehen. Ihre Kleidung ist sehr armseltig und so schlecht / daß sie kaum den Leib bedecken können. Sie bedecken sich mit Fellen von Schaafen / oder andern wilden Thieren / essen rohes Fleisch wie die Hunde / oder Wurkeln und Kräuter Säden und Pflanzen nichts: Sie tragen Bewehr gleich denen Panduren / nemlich Spiese Schwerdier lange Messer und auch Flinten. Sind unbarmhertzig / rauh / wild und grausam / und wer in ihre Hände gerath der ist verlohren. In Summa sie haben nichts Menschliches an sich als die Gestalt / welche noch recht fürhierlich ist. Ihre Anzahl erstreckt sich auf etlich tausend. Daher sie denen Polacken die Zeit und Jahr her viel zu schaffen gaben; Sie fielen in Pohlen etlich hundert starck ein / sengten und brannten / raubten und mordten / verschonetem dem Kind im Mutterleib nicht / auch keiner Catholischen

Arberg / mittwoch vor Peter-Stublfeyer.

Altirch / donstag nach der alten Fastnacht.

Aräu / den letzten mittwochen.

Unbonne / den 1. mittwoch.

Bern / diensttag nach HerrenFastnacht.

Bremgarten / auf Aschermitwoch.

Bischoffzell / donst. vor Fastnacht

Brugg / den 2. diensttag.

Bülach / auf Matthias.

Efesen / 1. montag nach Javoca.

Diessenhofen / montag nach Lichtmeh.

Genff / den letzten mittwoch.

Hauptweil / mont. nach Lichtm

Herisau / Freytag nach Lichtmeh alt Cal.

Ilanz in Püntzen / den 1. diensttag alten Cal.

Käblis / den 1. Frey. a. Cal. ist ein Viehmarkt.

Längenaun / den letzten mitwoch.

Lauften / auf Valentin.

Lengzburg / donst vor Fastnacht.

Lichtenst. ig / den 1. montag nach Lichtmeh.

Losanna / den 2. donstag.

Lucern / 8. Tag vor Fastnacht.

Murten / montag nach der alten Fastnacht.

Neuenburg / den 3.

Seewiez bey der Schmitzen / den 20. alt. Calendars / ist ein Viehmarkt.

Schaffhausen / diensttag nach Javocavit.

Solothurn / dienst. nach der alten Fastnacht.

Thun / samstag vor Javocavit.

Weinfelden / mitw. vor Fastnacht.

Zofingen / am Aschermitwoch.

TagL. St. m.

9	59	1
10	0	2
10	4	3
10	8	4
10	12	5
10	15	6
10	18	7
10	21	8
10	24	9
10	27	10
10	31	11
10	34	12
10	37	13
10	41	14
10	44	15
10	47	16
10	51	17
10	54	18
10	57	19
11	1	20
11	4	21
11	8	22
11	12	23
11	16	24
11	19	25
11	23	26
11	27	27
11	29	28
		29

III **Alter Werg.** | **Auf- und** | **Aspecten und** | **Neuer Werg**
 Monat | **Martius,** | **Untergang.** | **vermutliche Witterung.** | **Martius.**

9. Vom stammten Menschen Luc. 11. ☉ Aufgang 6. 13. Unterg. 5. 47. m. Ev Job. 6.

Sonnt	1	D. Celsus	Albin	☿	4 23	Neben dem kaltes	12	L. Latare
Mont.	2	Simplicius		☿	4 52	*h. Wend Merken	13	Nicophorus
Dienst.	3	Kunigunda		☿	Der C	☐ h ☉ Wetter	14	Rechtildis
Mittw.	4	Adrian		☿	geh	☉ 10, 4. Nachmitt.	15	Longinus
Donst.	5	Eusebius		☿	unter	* ☉ * 4	16	Herbert
Freyt.	6	Fridolinus		☿	8 25	* ☉ * Wind von	17	Gertrud
Samst.	7	Berpetna		☿	9 47	* ☉ * Osten Son	18	Gabriel

10. Jesus spricht 5000. Mann/ Job. 6. ☉ Aufg. 6. U. 2. Unterg. 5. 58. m. Ev. Job. 8.

Sonnt	8	D. Latare	Phil.	☿	11 4	Tag und Nacht gleich	19	D. J. ic. Jos. pb
Mont.	9	40. Ritter		☿	U. B.	☉ in 5. 54 B. nen	20	Joachim
Dienst.	10	Alexander		☿	0 14	Neben C per. schrin	21	Benedictus
Mittw.	11	Küngold		☿	1 14	☉ 7. 0. m. Nachmittag	22	Bruder Claus
Donst.	12	Gregorius		☿	2 5	☉ in 7. Ange	23	Seraphion
Freyt.	13	Desiderius		☿	2 44	* 4 ☉ nehme	24	Pigmentius
Samst.	14	Zacharias		☿	3 18	☉ in 8. Frühlings	25	Maria Verk.

11. Steinigung Christi/ Job. 8. ☉ Aufgang. 5. 50. m. Unterg. 6. 10 m. Ev. Mat. 21.

Sonnt	15	D. Judic.	Matth	☿	3 45	* ☉ * Δ h Tage	26	M. Palm. Luger.
Mont.	16	Herbertus		☿	4 9	* ☉ * ☐ ☉ mit	27	Rupert
Dienst.	17	Gertrud		☿	Der C	* ☉ * ☐ h Schnee	28	Guntrain
Mittw.	18	Gabriel		☿	steht	☉ 8 34. Nach Δ 4 Ne.	29	Euchstadius
Donst.	19	Josephus		☿	auf	☉ 4 ☉ ☐ 4 * h gen	30	Doch Donst
Freyt.	20	Emanuel		☿	8 55	☉ ☉ und Sonnenschein	31	Bar. Arent.
Samst.	21	Benedict		☿	9 57	☉ ☉ und Sonnenschein	1	Reuer A. p. III.
								Hugo Bischoff

12. Einricc Christi/ Mat. 21. ☉ Aufgang 5. 38. Unterg. 6. 22. m. Ev. Mat. 16.

Sonnt	22	D. Palm.	Clau.	☿	10 55	☉ ☉ 12 Nachmittag	31	Offer. Tag
Mont.	23	Seraphion		☿	11 49	☉ 4 Δ ☉ Wind	1	Montag * *
Dienst.	24	Pigmentius		☿	U. B.	Neben C Apog. Ne.	4	Linssag *
Mittw.	25	Maria Verk.		☿	0 39	dem Mond gen	5	Christina
Donst.	26	Dohe Donstag		☿	1 23	☉ 10 22. Nach. Tag	6	Frenius
Freyt.	27	Bar. Arentlag		☿	1 85	7gestiern Steeb trüb	7	Celestinus
Samst.	28	Priscus		☿	2 29	und grosses Dunds	8	Martin Eg.

13. Auferstehung Christi/ Marc. 16 ☉ Aufgang 5. 26. m. Unterg. 6. 34 Ev. Job. 22.

Sonnt	29	Offer. Tag		☿	2 58	fern geben * h	9	D. Quasimod.
Mont.	30	Montag		☿	3 25	vor 10 U unter Schnee	10	Ezechiel
Dienst.	31	Dienstag		☿	3 51	Neben dem C regen	11	Leo Babst

Merß hat 31. Tag.

Laß mich HERR in der Zeit / recht eblen Saamen streuen.
Damit die Frucht davon / mich möge dort erfreuen.

Neumond den 4. hat kalte Wind von D:
sten mit Sonnenschein.

Erst Viertel den 11. weil angezehmes
Merzen Wetter geben.

Der Vollmond den 18. kommt mit Schnee
Wind und Regen auch Sonnenschein.

Letzt Viertel den 26. ist sehr unbeständig.

tholischen Kirchen, verschütteten die Hofstien
nahmen die silbernen Kelch / Patinen und
kostbare Meß, Gewand mit / zündeten die
Kirchen mit Feuer an / und warfen die er-
mordeten Priester und Mönchen ins Feuer /
ließen die hin und her getödeten Leute unbe-
graben auf den Strassen liegen / und schlepten
die in S. ädren und Dörfern gemachte Beute
mit sich fort.

In Pohlen unterlasse man nicht ihnen ihr
Gottloses Handwerk nieder zulegen. Man
schickte etlich tausend Mann von der Pohl-
nischen Cron-Armee über dieses Gesind her,
und grieffe sie in einem Gebüsch an. Es
wurden 900. Man erschossen, 200. mit Pohl-
nischen Sabeln in S.ücken zerhauen / und
200. gefangen genommen, die man hernach,
den andern zum Schrecken an die Füße auf-
geherckt hat.

Allein sie wurden ab dieser Niederlage nur
desto grausamer und grimmiger / und da im
Jenner An. 1752. eine grosse Kälte in Pohl-
len einzebroschen und alle Moräste und Flüsse
zugefroren waren / bedienten sich die Hapda-
macken dieser Gelegenheit / fielen neuer ditz-
gen in Pohlen ein / plünderten etliche Dörfer
rein aus / und steckten die Häuser mit Feuer
an / ermordeten die Männer und alte Weiber
auf eine grausame und nie erhörte Weise / die
schönen junge Weiber und Töchteren aber /
schlepten sie mit sich fort / und mißbrauchten
selbe auf eine Gottlose Weise / und da sie ge-
schändet waren, zogen sie solche aus / schlug-
gen

Appenzell / mitw. nach Mittfasten

Arbon / mitw. vor Palmtag.

Bogen / auf Mittfasten.

Breysach / Dienstag nach Vat.

Burgdorf / den 1. mitwoch.

Colmar / auf Fronsofen.

Darmstadt / auf Mar. Berl.

Egg / auf Gregori.

Frauckfurt / auf Quasimodo.

Horgen / den 1. Donst.

Ilanz / den 1. dienst. alt Cal.

Käblis / den 1. Freytag ein Vieh-
markt alt. Cal.

Münpelegard / Samstag vor Kätare.

Neu-Breysach auf Joseph.

Neuburg am Rhein / auf Mittfasten.

Rärenberg / hält M.ß / Freytag
auf Ostern.

Peterlingen / donnerst. g nach O-
stern.

Regensburg / auf Gregori.

Reichensee / auf Gertrud.

Sauen / Freytag vor Palmtag.

Seewick bey der Schmitzen / den
20. a. Cal. ein Viehmarkt.

Seckingen / den 6ten.

Schweiz / den 17.

Solothurn / Dienstag nach Mit-
fasten / und Osterdienstag.

Silmergen / den 2. sten.

Untersee / den 1. Mitwoch.

Uri / Donstag vor Ostern.

Willisau / Montag vor Fridolin.

Yverdon / Dienstag nach Palm-
tag.

Zell am Unter-See / den 18.

TagL.
St. m.

TagL.	St. m.	Tag
11	33	1
11	36	2
11	40	3
11	44	4
11	47	5
11	50	6
11	53	7
12	56	8
12	0	9
12	4	10
12	7	11
12	10	12
12	13	13
12	16	14
12	19	15
12	23	16
12	26	17
12	30	18
12	33	19
12	36	20
12	40	21
12	43	22
12	47	23
12	51	24
12	55	25
12	58	26
13	2	27
13	5	28
13	8	29
13	12	30
13	15	31

Die Nacht ist in diesem
Monat 12. Stund lang.



April hat 30. Tag.

Die Erde wird nunmehr mit neuem Schmuck erfrucht /
So werde auch mein Herz / durch dich O G D I t erneuet.

Der Neumond den 3. hat kaltes Aprillin-
Wetter mit Schnee und Regen.

Das erste Viertel den 10. laßt sich sehr gut
an mit Schnee und Regen.

Der Vollmond den 17. ist unbeständig mit
Sonnenschein und Regen.

Das letzte Viertel den 25. ist fruchtbar mit
Regen und Sonnenschein.

gen sie todt / und ließen die Todten Körper
Bluts nackend auf den Strassen liegen, wel-
ches ein recht erbärmlich Spectacul anzusehen
ware. Nunmehr sind die Cron: Vöcker
ausgesandt / dieses Rauber: Gesind an allen
Ortzen aufzufuchen und auszuroiten.

Anmerckung.

Da siehet man wo keine Religion und Got-
tes: Furcht ist / in was grausame Laster und
unwenschliche Thaten der Mensch verfallen
kan. Er hat den Saamen der Bosheit in sei-
nem Herzen der bestraffende Geist Gottes
weicht von ihm / er wird in einem verkehrten
Sinn dahin gegeben / und kan nichts thun als
sündigen / dahin gegen die Gottseligkeit zu
allen Dingen Nutz ist / und hat die Verhess-
lung dieses und des zukünftigen Lebens
1. Tim. IV. 8.

Von Erdbeben.

Mit Eingang des 1751sten Jahrs ließen
traurige Berichte von Erdbeben ein die be-
rühmte Handels: Stadt Triume in Istrien der
Königin in Ungaren gehörig / ist mit 2000.
Menschen durch ein Erdbeben fast gänzlich zu
Grund gangen und die kleine nicht weit da-
von gelegene Insel ist ganz versunken so daß
man keine Spur mehr darvon sehen kan.

In Brasilien war nach ein viel entsetzliches
Erdbeben / in deme die Haupt: Stadt Bra-
cento mit 15. Dörffern und e liche tausend
Menschen durch ein Erdbeben verwüstet wor-
den.

	Tag.	L.	St. m	W
Baden im Ergäu / auf Georg.	13	18		1
Bern / dienst nach Quasimodog.	13	22		2
Bremgarten / Ostermitwoch.	13	26		3
Beraegg / dienst nach Georgi.	13	28		4
Eglisau / auf Georgi.	13	32		5
Elck / mittwoch vor Georgi.	13	34		6
Ermentingen / den 15.	13	37		7
Frankfurt / auf Quasimod.	13	40		8
Fürstenaу / auf Georgi a. E. ein Viehmarkt.	13	43		9
Glarus / auf Georgi a. Cal.	13	46		10
Heiden und Herisau / auf Georg alt. Cal.	13	49		11
Hundweil / 14. Tag vor der Lands. Gemeind am Dienstag.	13	52		12
Hyon / auf Quasimod.	13	55		13
Lanaen / den letzten Mittwoch.	13	58		14
Lauftenburg / am Osterdienstag.	13	2		15
Leipzig / auf Jubilate.	13	6		16
Lichtensteeg / montag nach Qua- simodog.	14	9		17
Lofanna / 1. montag nach Qua- simod.	14	13		18
Lucern / 14. Tag vor Auffahrt.	14	16		19
Mühlhausen / am Osterdienstag.	14	19		20
Mayensfeld / Montag nach Georg	14	22		21
Nürnberg / auf Ostern.	14	25		22
Neustadt / am Bieler: See / den 23sten.	14	28		23
Peterlingen / donst. nach Quasi- modog.	14	31		24
Rapperschwell / Ostermitwoch.	14	34		25
Rheinegg im Rheinthal / den 1. mittwoch nach Georgi.	14	37		26
Rothwyl / auf Georgi.	14	39		27
Rheinfelden / den letzten donst.	14	41		28
Solothurn / am Osterdienst	14	45		29
Steckborn / donstag vor Mayt.	14	47		30
Schiers / auf Georgi / Viehmarkt. a. Cal.	14			
Teufen / montag vor der Lands- Gemeind.				
Tübingen / auf Georgi.				
Wivis / den 27.				
Wettisshwell / den 1. donstag.				
Zoffingen / am Osterdienstag.				

V. **Alter May:** | **Auf und** | **Aspecten und** | **Rever May:**
 Monat Majus, | Untergang, | vermutliche Witterung, | Majus.

Freitag. 1 **Phil. Jacob. III.** Der C | Sonnenschein mit | 12 Pancratius
 Samstag. 2 Athanasius | gehet 6. 17. Nach. m. 3 Fin | 13 Cerasius

18. Was ihr den Vatter bitten / Job. 16. O Aufg. 4. 32. Unterg. 7. 28. m. Ev. Job. 15.

Sonnt. 3 **Rog. Erschad.** unter | sternis sichtbar Ne | 14 **Alf. Paul.** Boni.
Mont. 4 Monica | 9 55 | 4 neben C gen | 15 Sophia
Dienst. 5 Gotthard | 10 46 | C per. J und | 16 Peregrinus
Mitw. 6 Hs. Conrad | 11 26 | * O neben Wind | 17 Ubaldu
Donst. 7 **Auffahrt** Gottf. | 11 58 | dem Mond frucht | 18 Bennatius
Freitag. 8 Mich. Ersch. | U. B. | Δ h P bare May | 19 Pudentiana
Samst. 9 Beat | 12 0 26 | 9. 35. B. O in 7. 6. R. | 20 Christianus

19. S. Geistes Zeugnis / Job. 15. O Aufgang 4. 25. m. Unterg. 7. 35. m. Ev. Job. 14.

Sonnt. 10 **Alf. Paul.** Gord | 0 49 | □ h 2 ist lang en | 21 **Alf. Paul.** Con
Mont. 11 Louisa | 1 11 | * 2 ein schöner Zeit | 22 **Montag** + +
Dienst. 12 Pancratius | 1 31 | * 2 Morgens un | 23 **Dienst.** + Dietr.
Mitw. 13 Servatius | 1 53 | * 2 * h Δ 4 be | 24 **Montfassen** J.
Donst. 14 Gaudenz | 2 15 | stern ständig | 25 **Urbanus**
Freitag. 15 Sophia | 2 41 | O F Sonnen | 26 Cleutherius
Samst. 16 Peregrinus | Der C | C 8 schein | 27 Eutalius

20. Sendung des S. Geistes / Job. 14. O Aufgang 4. 18. m. Unterg. 7. 42. m. Ev. Job. 3

Sonnt. 17 **Alf. Paul.** S m. | steht | O 2. 57. Vor Regen | 28 **Alf. Paul.** Wil.
Mont. 18 **Montag** Chri. | auf | h neben Cornen | 29 Marcellinus
Dienst. 19 **Dienst.** Botem | 10 3 | dem C ist schein | 30 Wigendus
Mitw. 20 **Montf.** Christian | 10 37 | die ganze O h Es | 31 Petronella
Donst. 21 Constantin | 11 7 | Anbruch des Tages 1. Uhr 12. m. | Abscheid 10. U 48. m. | **Neu Pracht monat**
Freitag. 22 Helena | 11 33 | Nacht vor volget | **Alf. Paul.** + +
Samst. 23 Dietrich | 11 56 | dem voll Warmer | 1 Marcellinus
Wond * h Δ 4 Com. | 3 Erasmus

21. Von der Wldergebur / Job. 3. O Aufgang 4. 13 m. Unterg. 7. 47. Ev. Luc. 14

Sonnt. 24 **Alf. Paul.** Joha. | U. B. | O 4 h mer Tag | 4 **Alf. Paul.** Eduardus
Mont. 25 **Urbanus** | 0 20 | C 2 30. B. □ h | 5 Bonifatius
Dienst. 26 Cleutherius | 0 46 | mit Sonnenschein | 6 Weibert
Mitw. 27 Eutalius | 1 14 | * 4 □ J * O Ne | 7 Robertus
Donst. 28 Wilhelm | 1 47 | **Alf. Paul.** C 8 gen | 8 **Alf. Paul.** Meborbus
Freitag. 29 Marcellinus | 2 31 | Wind und Son. | 9 Columbus
Samst. 30 Ludovica | 3 19 | 2 neben neu | 10 Onophrius

22. Vom reichen Mann / Luc. 16. O Aufgang 4. 8. m. Unterg. 7. 57. m. Ev. Luc. 16.

Sonnt. 1 **Alf. Paul.** Petronius | Der C | dem Wond schein | 11 **Alf. Paul.** Barnabas

6. **Alter Brachm.** Auf und **Aspecten und** **Neuer Brachm.**
 Monat Junius. Untergang vermuthliche Witterung. Junius.

Mont.	1 Nicodemus	☾	geh	☉	1. 58. Vor. ☽ per ge.	12	Job. Sac.
Dienst.	2 Marcellus	☽	unter.	☽	☽ h o fährlich	13	Anthonius
Mittw.	3 Erasmus	☽	9 52	☽	☽ 4 ☽ neben mit	14	Basilus
Donst.	4 Eduardus	☽	10 26	☽	dem ☽ Donner	15	Bius
Freyt.	5 Bonifacius	☽	10 54	☽	* ☽ Δ h Δ 4 Regen	16	Justinus
Samst.	6 Weibertus	☽	11 9	☽	* ☽ ☽ und Soanen.	17	Hortensius

23. Vom grossen Abendmahl/ Luc. 14. ☉ Aufg. 4. 6 Unterg. 7. 11. 54 m. Ev Luc 5

Sonn	7 D 2 Robertus	☽	11 30	☽	☽ 57. Nach. ☽ 4 schein	18	4 Marcellus
Mont.	8 Wedaardus	☽	11 52	☽	* ☽ ☽ Gut Heu.	19	Gervasius
Dienst.	9 Columbanus	☽	11. 3.	☽	Sommers Wetter	20	Silverius
Mittw.	10 Naophrius	☽	0 14	☽	☽ in ☽ 4:22. ☽ Läng.	21	Alvofus
Donst.	11 Barnabas	☽	0 38	☽	☽ er. ☽ Tag Anfang.	22	1000. Ritter
Freyt.	12 Basilides	☽	1 7	☽	☽ in ☽ Sonnen.	23	Edeltrud
Samst.	13 Eliseus	☽	1 40	☽	☽ ☽ ☽ schein warm	24	Job. Täuffer

24. Vom verlobenen Schaff/ Luc. 15. ☉ Aufg. 4. 7. 12. Unterg. 7. 53. m. Ev Marc. 5.

Sonn	14 D 2. Abigael	☽	Der ☽	☽	☽ neben dem ☽	25	4 Prosper
Mont.	15 Bius	☽	steht	☽	☽ 57. W. ☽ Apog.	26	Hagelseye
Dienst.	16 Justinus	☽	auf	☽	vollmond die hig	27	Ladislauß
Mittw.	17 Hortensia	☽	8 40	☽	ganze Nacht Regen	28	Leo Pabst
Donst.	18 Marcellus	☽	9 7	☽	☽ per 9: 32. ☽ Wind	29	Peter Paul 11
Freyt.	19 Gerhard	☽	9 31	☽	☽ zu sehen ☽ in ☽ Son.	30	Pauli Ged.
Samst.	20. Suborius	☽	9 58	☽	☽ 4 ☽ Δ ☽ nen	1	Neu Denmonate

25. Vom Balzen im Aug/ Luc. 6. ☉ Aufg. 4. 9. Unterg. 7. 51. min Ev. Marc. 8.

Sonn	21 D 4 Manus	☽	10 21	☽	schein Sonnen	2	26 Mar Heimf.
Mont.	22 Justina	☽	10 46	☽	☽ in ☽ ☽ h Δ h	3	Landfrancus
Dienst.	23 Edeltrud	☽	11 11	☽	☽ 7 50. Vor. schein	4	Ulrich Bischoff
Mittw.	24 Job Täuffer	☽	11 42	☽	* ☽ ☽ gut Heu.	5	Elisabeth
Donst.	25 Eberhard	☽	11. 3.	☽	☽ ☽ ☽ Wetter	6	Goar
Freyt.	26 Job. Paul	☽	0 13	☽	* ☽ warm	7	Willibald
Samst.	27 7. Schläffer	☽	0 57	☽	* ☽ ☽ Donner	8	Kilian

26. Christus lehre im Schiff/ Luc. 5. ☉ Aufg. 4. 14. m. Unterg. 7. 46 m. Ev. Marc. 7.

Sonn	28 D 5 Benjamin	☽	1 46	☽	und Regen bisla,	9	U Cirillus
Mont.	29 Peter Paul	☽	Der ☽	☽	☽ perig. ☽ 4 warm	10	7. Brüder
Dienst.	30 Pauli Ged.	☽	geh	☽	☽ 8. 13. Vor. ☽ in ☽	11	Bius Pabst



Brachmonat hat 30. Tag.

Mein Herfand lehre mich / in allem Creuz und Leyden
Wie du gedultig seyn / und böse Nachher meiden.

Der Neumond den 1sten siehet sehr gefährlich aus mit Donner Blitz und Hagel.

Das erst Viertel den 7. kommt mit gutem Heu-Wetter.

Der Vollmond den 15. ist hitzig mit Donner Regen und Sonnenscheln.

Das lost Viertel den 23. kommt wider mit warmen Heu-wetter.

Der Neumond den 30. beschließt den Monat mit Sonnenscheln.

der Nacht Herberge begehrten / der sie ihnen auch bewilligte. Um 10. Uhr trat einer von dieser Böswichter vor das Wirths-Haus / und schoß eine Pissolen los / worauf also bald 25. Mann herbey kamen / und in das Wirths-Haus eingedrungen. Am Tisch saße ein angefehener Burger und Gerichts-Mann und der Bott von Cöllen / der Gerichts-Mann merckte gleich was diese Kerl im Schild führten / bate deswegen einständig um sein Leben / zog eine goldene Sack-Uhr / und eine ziemliche Summa Geldes aus seinem Sack he: vor / gab es gutwillig denen Mörderen und versprach ihnen eine noch weit grössere Summa zulieferen / wann sie ihm am Leben schonen wolten. Aber alles half nichts der Gerichts-Mann / der Bott / der Wirth / samt zween anderen Männeren die am Neben-Tisch saßen / wurden alsobald todt geschossen / und die Magd die in die Stube eingetreten ward mit einem Ziel zerhauen , die übrigen Hausgenossen aber mit Stricken gebunden / jedoch konten 9. Persohnen diesen Mörderen extric: ien ohngeacht daß das Haus mit einer Wache von 25. Mann von denen Räuberren umgeben war.

Dierauf schlugen diese Räuber Rissen und Rosten auf / und nehmen Geld und Geldes wehrt mit sich fort / ohne zu wissen wohin sie sich gewendet.

Allein

	Tagl.	St.m.	N.
Mubonne / den letzten Dienstag.			
Badenweiler / montag nach Dreyfaltigkeit.	15	43	1
Brendorff auf Peter und Paul.			
Biel / auf Medardi.	15	44	2
Bruntent / den letzten Mittwoch.			
Davos / den 29. alt Cal.	15	44	3
Seldkirch / auf Johanni.	15	45	4
Kempten / auf Peter Paull.	15	46	5
Viechtensteg / mont. nach Dreyfaltigkeit.	15	47	6
Morsee / auf Vitus.	15	47	7
Mümpelgardt / Samstag nach Dreyfaltigkeit.	15	48	8
Neuenburg / den 22.	15	48	9
Neustadt / den letzten Donnerstag.	15	48	10
Nevis / den 24.	15	48	11
Olten / montag vor Johanni	15	48	12
Ravenburg / auf Vitus.	15	47	13
Rothweil / auf Johanni.	15	46	14
Sales / auf Johanni.	15	46	15
Strasbourg / auf Johanni.	15	45	16
Schaffhausen / am Pfingst. Dienstag.	15	44	17
Sursee / auf Johanni und Paull.	15	43	18
Ulm / auf Vitus.	15	42	19
Weil / Dienstag nach Dreyfaltigkeit.	15	42	20
Zürich / 14. Tag nach Pfingsten	15	41	21
Zurzach / montag nach Dreyfaltigkeit	15	40	22
	15	40	23
	15	39	24
Die Nacht ist 8. Stund lang , und der Tag 15. Stund.	15	38	25
	15	36	26
	15	34	27
	15	32	28
	15	33	29
	15	30	30



7. **Alter Deumonaf.** Auf und **Wippen und** **Neuer Deumonaf.**
 Monat Julius. Untergang vermutliche Witerung. Julius.

Witw.	1	Theobald	☾	unter	☾	neben dem ☾	☾	12	Nabor Felix
Dont.	2	Mar. Helmsuch	☾	8 45	☾	☾	☾	13	Anacletus
Freyt.	3	Cornelius	☾	9 10	☾	☾	☾	14	Bonaventura
Samst.	4	Ulrich Bischoff	☾	9 30	☾	☾	☾	15	Heinrich

27. Pharisäer Berichtigkeit/ Matt. 5. ☉ Aufgang 4. 19. Unterg. 7 41. m. Lv Luc. 16.

Sonnt.	5	De Anshelmus	☾	9 52	☾	☾	☾	16	De Beap. Joff
Mont.	6	Esajas	☾	10 16	☾	☾	☾	17	Alexius
Dienst.	7	Joachim	☾	10 41	☾	☾	☾	18	Marternus
Witw.	8	Willan	☾	11 4	☾	☾	☾	19	Rosina
Dont.	9	Cyrell	☾	11 35	☾	☾	☾	20	Arnoldus
Freyt.	10	7. Brüder	☾	U. B.	☾	☾	☾	21	Arbogast
Samst.	11	Rachel	☾	0 0	☾	☾	☾	22	Maria Magd. ☩

28. Jesus speist 4000. Matt. 8. ☉ Aufgang 4. 26. Unterg. 7. 34. Lv Luc. 19.

Sonnt.	12	De Lydia	☾	0 55	☾	☾	☾	23	De Apo Linarius
Mont.	13	Kayser Heinrich	☾	1 45	☾	☾	☾	24	Christina
Dienst.	14	Bonaventura	☾	Der ☾	☾	☾	☾	25	Jacob Ehrlich ☩
Witw.	15	Margaretha	☾	steht	☾	☾	☾	26	Anna
Dont.	16	Wendelinus	☾	auf	☾	☾	☾	27	Bantaleon
Freyt.	17	Alexius	☾	8 11	☾	☾	☾	28	Thazarus
Samst.	18	Hartman	☾	8 26	☾	☾	☾	29	Martha

29. Von falschen Propbeten/ Matt. 7. ☉ Aufgang 4. 33. Unterg. 7. 27. m. Lv Luc. 18.

Sonnt.	19	De Rosina	☾	8 51	☾	☾	☾	30	De Abdon
Mont.	20	Arnold	☾	9 17	☾	☾	☾	31	Tanatus
Dienst.	21	Arbogast	☾	10 17	☾	☾	☾	1	Peter Kettens
Witw.	22	Maria Magd.	☾	10 58	☾	☾	☾	2	Portiuncula
Dont.	23	Apollonia	☾	11 46	☾	☾	☾	3	Stepf. Erfind.
Freyt.	24	Christina	☾	U. B.	☾	☾	☾	4	Dominicus
Samst.	25	Jacob Ehrlich	☾	0 44	☾	☾	☾	5	Oswald

30. Ungerechter Hausbalter/ Luc 16. ☉ Aufgang 4. 43. Unterg. 7. 17. m. Lv Marc 7.

Sonnt.	26	De Anna	☾	1 49	☾	☾	☾	6	De Berklar. C.
Mont.	27	Anna Maria	☾	2 0	☾	☾	☾	7	Ufra
Dienst.	28	Stegfried	☾	Der ☾	☾	☾	☾	8	Chriacus
Witw.	29	Beatrix	☾	gebet	☾	☾	☾	9	Romanus
Dont.	30	Jacobea	☾	unter	☾	☾	☾	10	Laurentius ☩
Freyt.	31	Edonia	☾	7 57	☾	☾	☾	11	Susanna

Neumon. hat 31. Tag.

Des graßes Blume bleibt kaum wenig Tage stehen
Die Herrlichkeit der Welt / wird eben so vergehen.

Das erst Viertel den 7. hat meist warme Sommer Tage,

Der Vollmond den 11. kühlet ab mit Donner und Regen.

Das lest Viertel den 23. zeigt viel Sonnenschein.

Der Neumonnd den 29. hat grosses Wasser mit Plaz, Regen.

Allein die göttliche Rache wollte nicht zugeben / daß diese Büel, Tharen verborgen bleiben sollten / und mußten bey folgenden Anlaß offenbahr werden. Es kamen zwei von diser Räuber-Bande in die Stadt Eberfeld / und wollten die goldene Sack-Uhr, so 150. fl. wehrt war einem dasigen Uhrenmacher zu kauffen geben. Der Uhrenmacher kannte alsobald die Uhr / daß sie dem in Wirthshaus ermordeten Gerichts-Mann zu gehört hatte, ließe sich aber nichts merken / sondern sagte: Es habe erst Gestern ein Kauffmann etne solche Uhr bey ihme bestellt / er hoffe sie wohl anzubringen / er wolle sie nur hinschicken und sehen lassen / sie sollten sich niedersehen / und ein Glas Wein trincken schickte in dessen im Geheim zu der Obrigkeit / welche diese 2. Kerls also bald gefänglich eingezogen und examinirt / die die That so gleich gestanden / und zugleich angezeigt / daß 8. Mann von ihrer Rotte nebst 5. Weibern im Wirthshaus zum Leuen auf sie warteten / um das Geld von der erlöseten Sack-Uhr unter sich zu theilen. Allein Anstatt des Geldes schickte man 60. Soldaten aus der Besatzung / und ließe man diese 13. Persohnen gefangen nehmen. Diese haben wieder ihre Mitsgespanen verrathen / so daß man in kurzer Zeit über 60. Personen von dieser Diebs-Rott gefänglich eingebracht / welchen man mit Galgen / Rad / und Schwerdt den verdienten Lohn ertheilet.

Mittlich / auf Jacobi.
Mugspurg / auf Ulrich.
Neau / den 1. mittwoch.
Beaucaire / den 22.
Bern / mittwoch nach Jacobi.
Bonfelden / auf Jacobi.
Biel / auf Ulrich.
Bisatz / auf Jacobi.
Ehren / den 15.
Haflach / Montag nach Peter Paul.
Heidelberg / auf Margaretha.
Jlang / auf Margaretha / alten Calenders.
Landa / Langenau auf Margaretha.
Mayr / auf Jacobi.
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.
Milden / den 1. mittwoch.
Münster / im Basler. Bistum den 17.
Orbonne / auf Maria Magdal.
Rheinaegg / mittwoch nach Jacobi.
Kirchweyh.
Seckingen / auf Jacobi.
Sempach / auf Cyrilli.
Überlingen / auf Ulrich.
Unterseen / am 1. mittwoch.
Viois / Dienstag nach Maria magdalena.
Wallenburg / Dienstag nach maria magdalena.
Waldhans / auf Ulrich.
Welsch. Neuenburg / den ersten mittwoch.
Waldshut / auf Jacobi.
Wilsau / auf Ulrich.
Worms / auf Ehesboldt.
Wülzburg / den 8.

Tag.	St. m.	Tag.
15	29	1
15	28	2
15	26	3
15	25	4
15	23	5
15	21	6
15	19	7
15	19	8
15	17	9
15	15	10
15	13	11
15	11	12
15	10	13
15	8	14
15	2	15
15	0	16
14	58	17
14	56	18
14	53	19
14	50	20
14	58	21
14	46	22
14	43	23
14	40	24
14	37	25
14	34	26
14	32	27
14	30	28
14	27	29
14	24	30
14	21	31

Angstmonat hat 31. Tag.

Es ist die Erde groß an Schnittern mills oft fehlent
 Laß theurer Heyland und viel treue Lehrer zehlen.

Das erste Viertel den 5. ist zu Wind Regen und Sonnenschein geneigt.

Der Vollmond den 13. komt mit gutem Ernd. Wetter.

Das lezt Viertel den 21. zelget schon Nebel mit Sonnenschein.

Der Neumond den 28. zelget sich Wind und Schnee auf Beraen.

Anmerckung.

Also gehet es wenn man die ordentliche Mittel / nemlich die Arbeit die Gott dem Menschen befohlen hat hinan setzet / und sich mit unerlaubten Mittlen ernähren will. Man braucht von Anfang allerhand List / Betrug / Lugen / und Falschheit / hernach gerathet man auf Rauben und Stehlen / endlich legt man alle Menschlichkeit ab / und beraubet den Menschen gar seines Lebens / und muß mit Schrecken ein Ende nehmen / ja von dem Richter der Lebendigen und Todten das mehrere noch am letzten Gericht erwarten.

Curiose und wunderliche Bestattung eines verstorbenen Fürsten in Ost. Indien von einem Dänischen V. is. Novario aus Tranquebar vom 2. Hornung. 1751. geschrieben.

Dieser Fürst ware reich und mächtig, hatte 47. Gemahltnen / und der Heydnischen Religion angethan. Er starb in dem 30. Jahr seines Alters. Weilten nun bey den Heyden der Gebrauch ist / daß man die Todten, nicht wie die Christen zubegraben pfleget / sondern man verbrennet sie auf einem Scheiterhauffen. Dem Zufolge ward außer dem Schloß also dieser alte Fürst gestorben ein grosser Graben gemacht / und mit Holz in Form eines Scheiter. Hauffens angefüllt. Da nun alles so zubereitet war / brachje

Ulrich / auf Vorenktag.
 Altstätten / montag nach Maria Himmelfahrt / so dieser auf den Sonntag fällt / 8 Tag hernach.
 Arau / den 1. mitwoch.
 Bremgarten / auf Bartholomä.
 Brunschweig / montag nach Laurenz / berühmte Weß.
 Bischoffzell / mont. nach Pelagi.
 Einsiedlen / montag vor Berena.
 Endingen / Engen / Ensisheim / auf Bartholomä.
 Ettiswil / donst nach Rochus.
 Fischbach / auf Laurenzentag.
 Genf / den 1sten.
 Glarus / dienstag vor Maria Himmelfahrt a. E. ist ein grosser Schaaf-Markt.
 Grabs / montag nach Maria Himmelfahrt alt. Cal.
 Heidelberg / mont. nach Barthol.
 Hutweil / 2. mitw. nach Jacobi.
 Hauptweil / nach Bartholomä.
 Lyon / den 4ten.
 Landshut / auf Bartholomä.
 M. lk / samstag nach Bartholm.
 Murten / mitw. vor Bartholm.
 Neustadt in der Pfalz / den 5.
 Olten / mont. nach Maria Himm.
 Rapperschweil / mitwoch vor Bartholomä.
 Reichensee / auf Laurenz.
 Rheinfelden / donst. nach Barth.
 Schaffhausen / auf Bartholomä.
 Sursee / auf Joh. Enthauptung.
 Schwargenberg / an Vorenken-Abend.
 Urnäsch / den 1. montaga. E.
 Wattweil / den 2. mitwoch.
 Willisau / auf Vorenken-Tag
 Zerbst / auf Bartholm.
 Zoffingen / mitwoch nach Barth.
 Zurzach / den letzten montag
 Zwoysimmen / den 4. mitw. d.

Tag. E.	St. m	W.
13	18	1
14	19	2
14	11	3
14	7	4
14	4	5
14	0	6
13	57	7
13	53	8
13	50	9
13	47	10
13	44	11
13	41	12
13	38	13
13	35	4
13	31	5
13	29	6
13	26	17
13	23	18
23	19	19
13	16	20
13	13	21
13	9	12
13	6	23
13	3	24
13	0	25
12	57	26
12	53	27
12	49	28
12	45	29
12	42	30
12	38	31

Herbstmonat hat 30. Tag.

Wilt du ein guter Ehrlich / und Knecht des Herren heissen,
So mußt du Fruchtbarkeit / in guten Wercken weisen.

Das erst Viertel den 4. hat noch Schnee und Reiffen auf Bergen.

Der Vollmond den 12. zeigt sich recht gut Herbst. We ter mit Nebel.

Das lest Viertel den 19. fährt mit Nebel und Sonnenschein fort.

Der Neumond den 26. hat auch kalte Regen.

brachte man den Todten. Leichnam mit Gold / Silber / und kostbaren Kleidern angezogen herbey / und sagte man denselben auf den Scheiterhauffen / die Heidnischen Priester Braminen genannt zündeten den Scheiterhauffen / unter vielen Aberglaubischen Ceremonien an / als dieses geschehen / kamen die 47. Gemahlinen mit den kostbarsten Kleidern angethan / mit Edelgestein und Blumen geschmückt / herbey. Diese alle mußten / nach dem Heidnischen Gesetzen und Gewohnheiten des Landes zugleich auf den Scheiterhauffen gesetzt und lebendig verbrant werden.

Die erste und vornehmste gieng getrost und herzhafft vor an / und hielt in der rechten Hand des verstorbenen Fürsten Degen / denselben überreichte sie dem Nachfolger des verstorbenen Fürsten / und that zugleich eine zärtliche und nachdruckliche Ermahnung an denselben: Er solle Degen niemahls anders gebrauchen / als zu Schutz und Schirm der Frommen / und zu Abstraffung der Ubelthäter. Hierauf wendete sie sich Großmüthig gegen dem Scheiterhauffen / sahe denselben unerschrocken an / Befahl ihre Seele denen Göttern und stärkte sich von selbst in das Feuer.

Hierauf kam die andere herbey, die war eine Schwester eines vornehmen Fürsten der sie

	Tag.	St.m.	19
Appenzell / mont. nach Matthäi.	12	35	1
Augsburg / auf Michaeli.	12	32	2
Allmanschwend / den 9.	12	29	3
Anders in Schams / den 20. a. C.	12	26	4
ein Viehmarkt.	12	23	5
Bâs zu / an Michaels Abend.	12	19	6
Bogen / auf Verona Egtb.	12	16	7
B. egerwald zu Eck / den 17.	12	13	8
Chur / den 20. Viehmarkt a. C.	12	9	9
Costanz / den 9.	12	3	10
Davos / den 29. alt. Calend.	12	0	11
Under Egg / den 17.	11	16	12
Elga / mitwoch auf Michaeli.	11	13	13
Erlenberg / den 1. mitwoch.	11	10	14
Feldkirch / auf Michaeli.	11	53	15
Frankfurt / auf Maria Geburt.	11	50	16
Gais / mont. nach Matthäi a. C.	11	47	17
Glaris / den 1. Tag vor † Erhö.	11	44	18
a. Cal. ein grosser Viehm. den	11	40	19
2. ein Tag vor Michaeli a. Cal.	11	36	20
Grüsch / den 29. Viehmarkt a. C.	11	33	21
Heiden / den 1. mitw. nach Mich.	11	29	22
Hertsau / auf Michaeli alt. C.	11	26	23
Ilark / den 17. Viehmarkt a. C.	11	23	24
Jenaz / 1. den 18. der 2. 1. E. vor	11	19	25
Leipzig / auf Michaeli. Andreas	11	12	26
Meppenfeld / mont. nach Michael.	11	8	27
Rheinwald / den 7. alt. Cal.	11	4	28
Salez / auf Michaeli.	11	1	29
Savlea / den 1. montag nach †	11	59	30
Erhöhung a. Cal.			
Schulz / den 21. a. Cal.			
Stauffen / auf Verona a. C. oder			
den 12. den 2. am Abend vor Mich.			
Steinberg / den 22. a. C. ein Vieh			
St. Johann / 1. Tag nach Mich.			
Sonthofen / auf † Erhöhung			
Schwarzenberg / am Dienstag			
nach Matthäi.			
Shannberg montag vor Michael.			
Thufis / den 19. a. C. ein Viehm.			
Tirau / auf alt. Michaeli.			
Torenbieren / 1. am montag nach			
Matthäi / die andern 3. alle			
14. Tage hernach.			
Wallendos / den 16. a. Cal.			
Wildhaus auf † Erhöhung.			
Zurzach / den 1. Montag.			
Zürich / auf Felix Regula.			

Weinmonat hat 31. Tag.

Mein Heyland gib das ich gleich einem alten Hebra/
Gans fest an dir allein dem Weinstock möge kleben.

Das erst Viertel den 4. hat der Zeit ge-
mäß gut Wetter.

Der Vollmond den 12. hat noch Nebel und
Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 18. ist unbeständig
mit Schnee und Regen.

Der Neumond den 26. mit einer unsicht-
baren Sonnen, Finsternuß kommt Wind
Schnee und Sonnenschein.

sie zum Tode begleitete. Als sie zum bren-
nenden Scheiterhauffen gekommen umarm-
te sie sehr zärtlich ihren Bruder und nahm
einen herzbeweglichen Abscheid von ihm
und vom umsehenden Volk. Der Bruder
wollte fast in Thränen zerfließen / sie aber
nekte kein Aug / sonder risse die Kleindien
und Edelgesteinen vom Hals und gab sie dem
Bruder zur Lege. Sie bezeigte eine große
Standhaftigkeit / rieß überlaut / Chiva!
Chiva! so der Ramme eines von ihren Göt-
teren ist / und sprang in das Feuer. Und so
so gete eine der anderen: Jedoch mit unglei-
chen Gemüths, Regung / einige von ihnen
waren ganz getroffen und herzhafft und ließen
nicht die geringste Todes, Furcht von sich
blicken andere aber waren voll Furcht und ent-
setzen. Nur eine wollte sich davon machen
und nahm ihre Zuflucht zu einem Christen der
unter dem Hauffen stuhnde und diesem tran-
rigen Spectacul zu sahe allein der Christ wol-
te sich ihrer nichts annehmen / und sagte:
Daß es nicht in seiner Gewalt stehe sie zu
erreiten da kamen die Heidnischen Pfaffen
herbey nahmen si mit Gewalt und warfen
sie auch zu den andern in das Feuer.

Was nun für ein erbärmliches Beuhl
klägliche Wimseln und jämertliches Geschrey
entstanden ist nicht zubeschreiben so das auch
die

	Tag.	L.	Tag.
	St.	m.	Tag.
Madeyru am Gall Abend.	10	54	1
Appenzell / am mitw. nach Gall.	10	5	2
Basel / auf Simon Judä.	10	47	3
Bern / diestag nach Michael und dienstag vor Simon Judä	10	49	4
Bludenz den 3. Weinmonat / und den 21. ditto.	10	41	5
Bonaduz / auf alt Michael.	10	37	6
Bregenz / auf Gall.	10	34	7
Erlebach / dienstag vor Gall.	10	31	8
Einsidlen / mont. nach Gall.	10	27	9
Fraunfeld / mont. nach Gall.	10	24	10
Glaris / ein Tag vor Gall a. E.	10	21	11
Hundweil / mont. vor alt Gallentag	10	18	12
Küblis / den 1. freyt. Viehmarkt.	10	15	13
Sindau / am samst. nach Simeon Judä.	10	12	14
St. Gallen / mont. vor Gall.	10	9	15
Sucera / auf Leodigere.	10	5	16
Meppenfeld / montag nach Michael.	10	2	17
Pretzen bey dem Closter / am dien- stag vor alt Gallentag auch ein Viehmarkt.	10	58	18
Ragaz / montag nach Gall / so aber der Gallentag auf den Sonntag fällt 8. Tag hernach	9	54	19
Rapperschwil / mitw. nach Dionis	9	5	20
Sargans / am donst. vor Mart	9	47	21
St. Gallen / samst. nach Gall	9	44	22
Seewis bey der Schmidten / auf Gall a. E. ein Viehmarkt.	9	42	23
Schweiz / auf Gallentag.	9	38	24
Solothurn / mitw. nach Gall.	9	35	25
Sonthusen / den 15.	9	32	26
St. Johann / auf Gall.	9	29	27
Stein am Rhein mitw. nach Gall.	9	29	28
Teufen / montag nach Gall oder am Tag.	9	2	29
Trogen / montag nach Michael.	9	2	30
Tobelshilt / mont. nach Gall.	9	1	31
Unterseen / den 1. und letzten mitw.			
Urdätschen / dienstag vor Gall.			
Überlingen mitw. nach Urtsula.			
Winterthur / donstag vor Gall.			
Zug / auf Gallentag.			

XI. **Alter Winterm.** | **Auf- und** | **Aspecten und** | **Neu Winterm.**
 Monat November. | Untergang. | vermutliche Witterung. | November.

44. Vom Fins. Groschen / Matt. 22. ☉ Aufgang 7. 23. U. ter . 4. 37. m. Ev. Matt. 24.

Sonnt. 1	Das. All. Heilg.	☉	9 24	Sonnenschein	12	St. Marti B.
Mont. 2	Alex. Seelen.	☉	10 29	☉ ♂ * ♀ Nebel	13	Didacus
Dienst. 3	Theophilus	☉	11 36	☉ 6. 15. B. * h unbee	14	Venerandus
Mittw. 4	Sigmund	☉	U. B.	☉ ♀ ständig mit	15	Leopold
Donst. 5	Malachias	☉	0 48	☉ h Δ 4 Δ ♂ Δ ○	16	St. Mar. ††
Freyt. 6	Leonhard	☉	2 1	* h Wind Schnee	17	Florian
Samst. 7	Florentin	☉	3 15	☉ 4 ♀ und Regen	18	Er genius

45. Obristen Töchterlein / Matt. 9. ☉ Aufg. 7. U. 31. Unterg. 4. 29. m. Ev. Matt. 17.

Sonnt. 8	Das. 4. Getrön.	☉	4 36	Δ h Nebel und	19	St. 16. Elisabeth
Mont. 9	Theodor	☉	Der	☉ ♂ Δ 4 ♂ ♂ ☉	20	Columbanus
Dienst. 10	Iustus	☉	steht	☉ 2. 4. 1. W. ☉ ☉ 28 38	21	Maria Opfer
Mittw. 11	Maria Blich.	☉	auf	nenschein durch	22	Cecilia
Donst. 12	Marti Babst	☉	6 29	☉ h einander	23	Clemens
Freyt. 13	Weibrath	☉	7 39	☉ 4 neben dem trüb	24	Chrysogonus
Samst. 14	Friderich	☉	8 54	☉ Mond (perig mit	25	Catharina †

46. Greuel der Verwüstung / Matt. 24. ☉ Aufg. 7. 39. m. Unterg. 4. 21. m. Ev. Matt. 24.

Sonnt. 15	Das. Leopold	☉	10 6	* ☉ Δ ○ Wind und	26	St. 17. Conrad
Mont. 16	St. Mar.	☉	11 16	* ☉ ☉ ♂ Δ ♀ Schnee	27	Agricola
Dienst. 17	Florian	☉	U. B.	☉ 5. 16. B. ☉ Sonnen	28	Sosthennus
Mittw. 18	Eugenius	☉	0 25	* ☉ ☉ ☉ h * h schein	29	Saturnius
Donst. 19	Elisabeth	☉	1 31	Δ 4 ♂ * ☉ Nebel	30	Andreas †
☉ Anbruch des Tages 5 Uhr 22. m. Abscheid 6. Uhr 38. m.				Neu Christmonat		
Freyt. 20	Amos Elisabeth	☉	2 16	* ☉ ☉ * h * ♀ in	1	Ellgus
Samst. 21	Maria Opfer	☉	3 38	* ☉ ☉ den Thälern	2	Bibiana

47. Vom Jüngsten Tag / Matt. 25. ☉ Aufg. 7. 46. m. Unterg. 4. 14. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt. 22	Das. 16. Cecilia	☉	4 41	☉ ☉ ☉ neben auf	3	St. 1. Advent Lu
Mont. 23	Clemens	☉	Der	☉ dem ☉ ☉ Bergen	4	Barbara
Dienst. 24	Chrysostomus	☉	gebet	☉ 7. U. 39. m. Nachm.	5	Cabina
Mittw. 25	Catharina	☉	unter	☉ h ☉ neben Sonnen	6	Nicolaus †
Donst. 26	Conrad	☉	6 8	☉ dem ☉ ☉ schein	7	Ambrosius
Freyt. 27	Jeremias	☉	7 7	☉ Apog * ♂ Schnee	8	St. 2. Mar. ††
Samst. 28	Sosthenes	☉	8 12	* ☉ ☉ Stee geht kalte	9	Leocadia

48. Einritt Christi / Matt. 21. ☉ Aufgang 7. 51. m. Unterg. 4. 19. Ev. Matt. 11.

Sonnt. 29	St. 1. Advent	☉	9 19	☉ Abends um Wind	10	St. 2. Melchised
Mont. 30	Andreas	☉	10 26	☉ 10 Uhren um Schnee	11	Damasus

Wintermonat hat 30. Tag.

Wie man im Walde kan den Fahl der Bäume schauen /
So wird auch groß und klein vom Tod umgehauen.

Das erste Viertel den 3. ist noch unbekä-
dig mit Schnee und Regen.
Der Vollmond den 10. hat Nebel und
Eomenscheln.
Das lest Viertel den 17. zeigt sich Nebel
und Sonnenschein.
Der Neumond den 24. komt mit Wind
und Schnee.

Die allerberghafftesten Zuschauer in ein En-
sehen gerathen / je eine schlug sich um die an-
dere, sie bemüheten sich das Ende des Gra-
bens zuerlangen / schreyen um Hülfe und
Errettung aber alles war umsonst sie wur-
den wider zurück in das Feuer gestossen / man
warf Holz auf sie und machte die Flamme
größer, bis sie endlich unter entsetzlichem New-
len und Geschrey ihren Geist aufgaben.

Da sie nun zu Starb und Aschen verbrant
waren kamen die Heidnische Priester her-
bey / und machten über die Aschen dieser un-
glückseligen einen Hauffen Ceremonien.
Den folgenden Tag aber samleten die Prie-
stere die Asche mit den Gebeinen wickelten sol-
che in kostbare seidene Tücher ein und warfen
dieselbe nahe bey der Insul Ramesuren in
das Meer. Der Graben aber wurde so gleich
wieder ausgefüllt / und über denselben ein
kostbarer Tempel gebauen / in welchen nun
die Heyden zu Ehren des verstorbenen Für-
sten und seiner Gemahlinen ihre Opfer brin-
gen. Die verbranten Gemahlinen aber wer-
den von Dato an unter die Heydnische Götter
gezohlet / und fortan also verehret.

Anmerckung.

Wie viel tausend Christen werden durch
diese verbrante Heydnische Weiber beschä-
met / sie lassen sich aus Aberglauben und Lie-
be

	Tag	St. m.	19
Appenzell / am mitwoch nach Mar- tini.			
Arbon / auf Martini.			
Bern / mitwoch nach martini.	9	41	1
Bernegg / auf Mar'ini.	9	12	2
Bischoffzell / auf Martini.	9	10	3
Costanz / auf Conradi.	9	7	4
Ehur / auf Martini alt. Cal. und auf Andreas.	9	4	5
Eleven / auf Andreas.	9	2	6
Einsidlen / 1. Tag vor Martini.	9		7
Elenbogen / am Dienstag nach Martini.	8	1	8
Frezburg in Uchtland / auf Mar- tini.	8	5	9
Glarus / der erste vor Martini/ der andere den 29. alt. Calen.	8	52	10
Herisau / auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist / 8. Tag hernach. a. C.	8	50	11
Haus / den 1. dienst. alt. Calen. d.	8	48	2
Küblis / den 1. Frestag. Viehm.	8	46	13
Langenargen / den 6.	8	44	14
Leon / auf aller Heiligen.	8	42	15
Meiringen / auf Conradi.	8	37	16
Merspurg / mitwoch vor Mart.	8	3	17
Rheinegg / mitwoch nach mart.	8	3	18
Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.	8	34	19
Sargans / am donustag vor Sa- charina.	8	32	20
Seewis bey der Schmidten / auf Andreas a. Cal ein Viehm.	8	30	21
Stein am Rhein / donstag nach Martini.	8	29	22
St. Johann / auf Catharing.	8	28	23
Schaffhausen / auf Martini.	8	27	24
Schiers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.	8	26	25
Ury / donstag nach Martini.	8	24	26
Zufen / montag nach martini/ alt. Calenders.	8	22	27
Zübingen / auf martini.	8	21	28
Weil / dienstag nach Othmar.	8	20	29
Winterthur / donstag vor martini.	8	19	30
Wildhaus / am Dienst. vor Mart.			

12. **Alter Christmonat** | Auf- und Untergang. | **Aspecken und** | **Neu Christmonat**
 Monat December. | | vermutliche Witterung. | December.

Dienst	1 Longinus	III	11 36	Die Breeb geht kaltes	12 Pauli Bischoff
Mittw.	2 Candidus	III	U. B	Abends Wetter	13 Lucia Jos
Donst.	3 Lucius	III	0 47	o. 21. Vor. □ h Δ ♂	14 Nicassus
Freyt.	4 Barbara	III	2 1	□ 4 um mit	15 Abraham
Samst.	5 Cordula	III	3 20	Δ h Δ ○ □ ♀ Nebel	16 Adelheit

49. Vom jüngsten Tag / Luc. 21. ☉ Aufg. 7. U. 53 Unterg. 4. U. 7. ☌. Job. 1.

Sonnt	6 S. Nicolaus	III	4 37	☉ * 4 6. Ubrn und	17 S. Lazarus
Mont.	7 Agathon	III	5 50	♂ ♂ Δ ♀ Sonnen-	18 Wunibald
Dienst	8 Maria Empf.	III	6 50	auf. schein	19 Nemesius
Mittw.	9 Willibaldus	III	Der	☉ in S. Kürker Tag	20 Kronf. Achilles
Donst.	10 Walther	III	steht	☉ o. 51. B. ☉ in S. 9. 1. B.	21 Thom. Ap. ☌
Freyt.	11 Damastus	III	auf.	☉ in S. Winters	22 Beatrix
Samst.	12 Pauli Bischoff	III	6 16	Urfang Δ ♂ Wind	23 Dagobert

50. Job. im Gefängniß / Matt. 11. ☉ Aufg. 7. U. 54 Unterg. 4. U. 6. ☌. Luc. 3

Sonnt	13 S. Lucia Jos.	III	7 31	☉ Δ h und Schnee	24 S. Adam Eva
Mont.	14 Nicassus	III	8 45	☉ Δ ♂ Δ ○ kalt	25 Christtag ☌
Dienst	15 Abraham	III	9 56	☉ □ h * 4 mit	26 Stephan ☌
Mittw.	16 Kronf. Adelheit	III	11 3	☉ 4 21. Mach * ♂	27 Joh. Evang. ☌
Donst.	17 Lazarus	III	U. B.	☉ Δ ♀ Nebel	28 Kindelein Tag ☌
Freyt.	18 Wunibald	III	0 8	☉ Apog. o. 6. Mach.	29 Thom. Bischoff
Samst.	19 Nemesius	III	1 13	☉ ☉ □ 4 * ○ Son.	30 David

51. Job. zeuget von Christo / Job. 1. ☉ Aufg. 7. U. 52. m. Unterg. 4. U. 8. ☌. Luc. 2.

Sonnt	20 S. Achilles	III	2 17	☉ ♀ nenschein	31 S. Sylvester
Mont.	21 Thom. Ap.	III	3 18	☉ neben Δ 4 Son.	Jenner 1755
Dienst	22 Chyridonius	III	4 16	☉ dem Mond nen	1. Neujahr ☌
Mittw.	23 Dagobertus	III	Der	☉ ☉ h schein	2 Abel
Donst.	24 Adam Eva	III	gebet	☉ 3. U. 14. Nach. ☉ 4	3 Isaac
Freyt.	25 Christ. Tag	III	unter	☉ Apog. Es kommt	4 Elias
Samst.	26 Stephanus	III	5 48	☉ starke Wind	5 Simeon

52. Vom Schwerdt Simeon / Luc. 2. ☉ Aufg. 7. U. 56 Unterg. 4. U. 14. ☌. Luc. 2.

Sonnt	27 S. Job Evang	III	6 48	☉ neben dem mit	7 S. Isidorus
Mont.	28 Kindelein Tag	III	8 4	☉ Mond Schnee Nebel	8 Lucianus
Dienst	29 Thom. Bischoff	III	9 15	☉ Δ 4 □ ♂ Δ ○	9 Julianus
Mittw.	30 David	III	10 24	☉ in S. ☌ Dir mit	10 Samson
Donst.	31 Sylvester	III	11 36	☉ Sonnenschein	11 Gerson



Christmonat hat 31. Tag.

Endlich / wann der Lauf zu Ende / so Befehl ich meinen Geist
Dir in deine treue Hände / der du Gott und Vater heist

Das erst Viertel den 3. komt mit sehr kaltem Wetter mit Nebel.

Der Vollmond den 10. zeiget Schnee und Wind.

Das lest Viertel den 16. hat meist Sonnenschein.

Der Neumond den 24. hat Schnee, Gestöber und Nebel.

be zu ihrem Fürsten lebendig verbrennen
Was thut man doch unter uns Christen / man mag kaum aus Liebe zu Gott eine einige böse Gewohnheiten meiden und aufgeben. Man wil dem Fleisch nicht wehe thun / den eigenen Willen nicht brechen / und ein ganz gemächliches Christenthum führen. Sehet aber auch wie die Natur / Kräfte im Leiden so gar nicht möge zureichen es muß Gnade seyn / dies Weiber giengen Betrost bis an das Leiden / aber im Leiden waren sie Zaghaft / was machte es ? es war nur Natur / und nicht Gnade in ihren Seelen. Wie viel tausend Christen in denen Gottes Gnade herschete giengen hingean mit Freuden in das Feuer. Sie liessen sich aus Liebe zu Gott lebendig verbrennen / sie surgen mitten in den Flammen geistliche Lieder und Psalmen. Sie zeigten bis an den letzten Athem / Zug einen unerschrockenen Muth. Was machte es ? Gottes Gnade war in ihnen die stärkste sie / daß sie den grausamsten Marter / Tod mit Freuden ausstuhnden.



Altstätten / donnst. nach Nicol.
Appenzell / am mitw. nach Nicol.
Arau / mitw. vor Thomas.
Bern / montag nach Thomas.
Biel / donst. vor dem Neu. Jahr.
Bremgarten / den 22.
Buchhorn / den 1. Montg.
Chur auf Andreas alten Calend
Ermatingen / den 1.
Frauensfeld / mont. nach Nicol.
Geldkirch / auf Thomas.
Freiburg im Breisgau auf Thom.
Hauptweil / montag nach Andre.
Heidelberg / auf Nicolat.
Seiß / den 1. tag. vorm Appenzel-
lermarkt.
Jlanz in Pöndten / den 1. diensttag
alt. Cal. und den 31.
Kaiserstuhl / auf Nicolat / und
Thomas.
Küblis / 1. Freytag Biehmarkt.
Langburg / donstag nach Nicol.
Mühlhausen / auf Nicolat.
Peterlingen / den 21.
Rapperswil / mitwoch vor
Thomas.
Rickenbach / den 1. diensttag.
Schiers / an Thomas. Tag. a. c.
Straßburg / auf alt Weihnacht
Sursee / auf Nicolat.
Tengen / den 4.
Überlingen / auf Nicolat.
Ury / donstag vor Nicolat.
Waldbut / den 6.
Willisau / Dienstag vor Thom.
Winterthur / donst. vor Thom.
Yverdon / den 27.
Zwenfimen / den 2. donst.
Zofingen / den 23.

Tag.	L.	Tag.	L.
8	17	1	1
8	16	2	2
8	16	3	3
8	15	4	4
8	14	5	5
8	14	6	6
8	13	7	7
8	12	8	8
8	12	9	9
8	12	10	10
8	12	11	11
8	13	12	12
8	14	13	13
8	14	14	14
8	15	15	15
8	15	16	16
8	16	17	17
8	16	18	18
8	17	19	19
8	18	20	20
8	19	21	21
8	20	22	22
8	21	23	23
8	21	24	24
8	22	25	25
8	24	26	26
8	26	27	27
8	27	28	28
8	28	29	29
8	29	30	30
8	30	31	31
8	31		

Die Nacht ist 15.
Stund lang.

